

Stadtwerke
der
Stadt Meckenheim
Wirtschaftsplan 2014

Inhaltsübersicht
zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke der Stadt Meckenheim
für das Wirtschaftsjahr 2014

	Seite
Gesamtwirtschaftsplan /-satzung	3
Erfolgsplan	
Wasserversorgung	5-11
Nahwärme- und Stromversorgung	12-14
Straßenbeleuchtung	15-17
Vermögensplan	
Wasserversorgung	19-20
Nahwärme- und Stromversorgung	21-22
Straßenbeleuchtung	23-24
Erläuterungen zur Wasserversorgung	25-32
Erläuterungen zur Nahwärme- und Stromversorgung	33-34
Erläuterung Straßenbeleuchtung	35-36
Stellenübersicht	38
Finanzplanung	40-43

131

**Wirtschaftsplan
für die Stadtwerke der Stadt Meckenheim für das Wirtschaftsjahr 2014**

	Wasserversorgung	Nahwärme- und Stromversorgung	Straßenbeleuchtung
I. Der Wirtschaftsplan wird			
im Erfolgsplan			
mit Aufwendungen von	2.560.155 €	738.750 €	750.979 €
mit Erträgen von	2.573.500 €	738.750 €	750.979 €
mit einem Gewinn von	13.345 €	0 €	0 €
im Vermögensplan			
mit Einnahmen von	2.667.014 €	1.053.000 €	2.183.000 €
mit Ausgaben von	2.667.014 €	1.053.000 €	2.183.000 €
festgesetzt.			
II. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsplan 2013 zur Deckung der Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 3.452.113 € festgesetzt, davon für			
- Wasserversorgung	2.467.014 € (davon für Umschuldung		0 €)
- Nahwärme- und Stromversorgung	870.000 € (davon für Umschuldung		0 €)
- Straßenbeleuchtung	2.043.000 € (davon für Umschuldung		0 €)

III. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsplan 2013 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.500.000 Euro festgesetzt.

IV. Die Aufwendungen im Erfolgsplan sind gegenseitig deckungsfähig.

Meckenheim, den 4. Februar 2014

aufgestellt:

 Pia-Maria Giezl
 Betriebsleiterin

Erfolgsplan

Stadtwerke Meckenheim

5

Erfolgsplan 2014

Wasserversorgung	Ansatz 2014		Ansatz 2013	Ergebnis 2012
	€	€		
1. Umsatzerlöse		2.415.500		
2. andere aktivierte Eigenleistungen		15.000		
3. sonstige betriebliche Erträge		143.000	2.375.000	2.055.489
4. Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		1.058.600		
5. Personalaufwand				
a) Dienstbezüge für tariflich Beschäftigte	347.719			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	96.483	444.203		
6. Abschreibungen				
a) auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	220.000			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	220.000		
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		731.352	2.277.155	1.896.012
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		50.000	50.000	56.715
9. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		50.000	47.845	102.761
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		55.000		39.000
11. Sonstige Steuern		1.000	46.000	384
12. Jahresgewinn/Jahresverlust		13.345	1.845	63.377

Nachrichtlich

Behandlung des Jahresgewinns: Einstellung in die Rücklage

Erfolgsplan

Gegenstand des Eigenbetriebes "Stadtwerke der Stadt Meckenheim", der nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NW) geführt wird, ist die Wasserversorgung, Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von Blockheizkraftwerken zur Nahwärme und Stromversorgung und Betrieb und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung. Der Wirtschaftsplan ist in die einzelnen Betriebszwecke gegliedert.

Der Erfolgsplan ist nach dem vorgeschriebenen Muster der Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert (§ 15 Abs. 1 EigVO in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.06.1988).

In der nachstehenden Übersicht sind die Erträge und Aufwendungen für den Bereich der Wasserversorgung, aufgeschlüsselt im Vergleich der Jahre 2014 2013 mit dem Ergebnis des Jahres 2012, dargestellt.

Bezeichnung	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €
1. Umsatzerlöse			
4380000 Erträge aus Wassergeld einschl. Grundgebühren	2.375.000	2.190.000	1.931.580
4461355 Erträge aus Reparatur Hausanschlüsse	500	500	-
4461356 Erträge aus Reparatur von Messer	500	500	-
4164301 Entnahme aus der Rückstellung der Bauzuschüsse	40.000	40.000	25.127
	<u>2.415.500</u>	<u>2.230.500</u>	<u>1.956.708</u>
2. 4711000 Andere aktivierte Eigenleistungen	15.000	15.000	10.588
3. Sonstige betriebliche Erträge			
4911000 Außerordentliche Erträge	1.000	1.000	-
4599000 Sonstige Erträge	1.000	1.000	81.473

7

Bezeichnung	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €
4485010 Erträge aus Kostenerstattung	135.000	120.000	-
4461383 Materiallieferung an- und Leistungen für Dritte	1.000	1.000	-
4562000 Mahngebühren und Stundungszinsen	3.000	3.000	4.206
4615100 Zinserträge	2.000	3.500	2.515
	143.000	129.500	88.193
Summe Erträge	2.573.500	2.375.000	2.055.489
4. Materialaufwand			
5281004 Fremdwasserbezug	1.033.600	1.033.600	935.259
5281604 Stromkosten	15.000	15.000	17.159
5211046 Betriebsstoffe und Werkzeuge	10.000	10.000	1.878
	1.058.600	1.058.600	954.295
5. Personalaufwand			
5012000 a) Dienstbezüge für tariflich Beschäftigte	346.795	285.090	149.765
Urlaubs- u. Überstundenansprüche	-	-	17.640
5041000 Beihilfen	500	500	0
5091000 pauschale Lohnsteuer	424	-	0
	347.719	285.590	167.405
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
5032000 Beiträge z. gesetzliche Sozialversicherung	65.583	59.869	27.906
5022000 Beiträge z. Vorsorgungskasse	25.901	19.244	13.103
Bildung Urlaubs- u. Überstunderrückstellung	-	-	3.360
5431100 Berufsgenossenschaft	5.000	5.000	4.425
	96.483	84.113	48.795

3

Bezeichnung	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €
6. Abschreibungen			
5711000 Afa auf immat. Vermögensgegenstände			
5714000 Afa auf Maschinen u. techn. Anlagen			
5714000 Afa Wassermesser			
5714820 Afa Rohrnetz			
5714830 Afa Hausanschlüsse			
5716000 Afa auf Fahrzeuge			
5717000 Afa Betriebs- u. Geschäftsausstattung			
5718000 Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter			
5719900 Afa Gesamtplanung			
	220.000	200.000	165.125
	220.000	200.000	165.125

Bezeichnung	Ansatz 2013 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2011 €
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen			
5211000 Unterhaltung der Pumpen und Brunnen	5.000	5.000	1.479
5211628 Unterhaltung des Hauptrohmeizes	110.000	110.000	57.522
5211790 Unterhaltung Hausanschlüsse	130.000	100.000	100.734
5251000 Unterhaltung Kraftfahrzeuge / Maschinen	15.000	13.200	8.107
5251010 Kfz Versicherung	1.000	1.800	-
5252000 Sonstiger Betriebsaufwand	3.000	3.000	1.462
5281070 Fortführung von Bestandsplänen	10.000	10.000	-
5281626 Wasseruntersuchungen	4.000	2.500	-
5291000 Dienstleistungen der Civitec	35.000	25.000	22.781
5291020 Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten	30.000	25.000	12.598
5291040 Softwarepflege u. Schulung anderer Anbieter	18.000	10.000	5.183
5291050 Gerichts-, Sachverständigen- u. Prozesskosten	5.000	3.000	-
5291210 Sonstige Dienstleistungen	20.000	10.000	44.206
sonstige ordentliche Aufwendungen			
5411020 Aufwendungen für ärztliche Untersuchungen	2.000		10.762
5412100 Fort- und Weiterbildung	15.000	10.000	503
5412200 Dienst- u. Schutzkleidung	5.000	-	4.698
5422012 Miete Werkstatt und Lager (Bauhof)	4.698	4.698	3.654
5422011 Miete Geschäftsräume	3.654	3.654	3.324
5431020 Portokosten	4.000	4.000	1.545
5431030 Telekommunikationsgebühren	3.000	2.000	-
5431040 Ableservergütung	-	1.000	-
5431080 Kontoführungsgebühren	3.000	3.000	2.959
5431000 Geschäftsaufwendungen	15.000	12.000	4.993
5431090 Mitgliedsbeiträge	1.000	1.000	871
5431110 Verwaltungskostenbeitrag	120.000	120.000	69.287
5441090 Versicherungen	10.000	10.000	-
Aufwendungen durch Arbeiten für Dritte	-	-	-
Bestandsveränderungen Waren	1.000	1.000	-
Einzelwerbberichtigung auf Forderungen	-	-	36.645
Konzessionsabgabe	160.000	160.000	167.077
5592866	731.352	648.852	560.391
Summe Aufwendungen	2.454.155	2.277.155	1.896.012

AO

Bezeichnung	Ansatz 2013 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €
<u>8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>			
5517010 Zinsaufwand	50.000	50.000	56.715
<u>10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</u>			
5441030 Körperschaftsteuer / Solidaritätszuschlag	30.000	25.000	39.000
5441040 Gewerbeertragssteuer	25.000	20.000	39.000
	55.000	45.000	39.000
<u>11. Sonstige Steuern</u>			
Steuermachzahlung	-	-	-
5251020 Kfz-Steuer	1.000	1.000	384
	1.000	1.000	384
<u>Zu 1.) Umsatzerlöse</u>			

Erträge aus Wassergeld einschl. Grundgebühr

Es ist festzustellen, dass der Wasserverbrauch leicht gesunken ist. Die Prognosen des Wahnbachtalsperrenverbandes lassen aber auf einen leicht ansteigenden Wasserverbrauch schließen. Dies ist jedoch massiv von den Witterungsverhältnissen abhängig. Außerdem werden derzeit im Stadtgebiet neue Baugebiete ausgewiesen. Die Neubauten führen zu mehr Wasseranschlüssen und damit ebenfalls zu einem steigenden Verbrauch. Insofern wird für 2014 mit einem wieder ansteigenden Wasserverbrauch gerechnet.

- Endgültiger Wasserverbrauch 2008	1.369.302 m³
- Endgültiger Wasserverbrauch 2009	1.352.394 m³
- Endgültiger Wasserverbrauch 2010	1.353.959 m³
- Wasserverbrauch 2011	1.434.997 m³
- Wasserverbrauch 2012	1.408.337 m³
- Voraussichtlicher Wasserverbrauch 2013 ca.	1.440.000 m³
- Voraussichtlicher Wasserverbrauch 2014 ca.	1.500.000 m³

Die Wasserverbrauchsgebühr beträgt seit dem 01.07.2013 1,35 € je m³. Es errechnet sich danach folgendes Gebührenaufkommen für das kommende Jahr:

- Grundgebühr	350.000 €
- Voraussichtlicher Wasserverbrauch 1.500.000 m³ x 1,35 €	2.025.000 €
	<u>2.375.000 €</u>

1-1

Zu 4.) Materialaufwand

Fremdwasserbezug

Dem Ansatz liegt folgende Wasserbezugs kalkulation zugrunde:

- endgültiger Wasserbezug 2009	1.469.364 m³
- endgültiger Wasserbezug 2010	1.450.000 m³
- endgültiger Wasserbezug 2011	1.524.678 m³
- Wasserbezug 2012	1.511.517 m³
- Wasserbezug 2013	1.517.350 m³
- Wasserbezug 2014 (geschätzt)	1.520.000 m³
Der vorläufige Wasserbezugspreis wird im kommenden Jahr nach Angaben des Wahnbachtalsperrverbandes voraussichtlich 0,68 €/m³ betragen. Die Wasserbezugskosten belaufen sich danach auf rd.	1.033.600 €

Zu 7.) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Seit dem Haushaltsjahr 2013 erfolgt nicht nur die Finanzbuchhaltung der Stadtwerke über die Software "Infoma" sondern auch die Wirtschaftsplanung. Mit Blick auf den aufzustellenden Gesamtabschluss Stadt / Stadtwerke wurde deshalb bereits bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans eine kontenbezogene Aufteilung in "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" und "sonstige ordentliche Aufwendungen", entsprechend der NKF-Systematik des städtischen Haushaltes, vorgenommen.

Um möglichst mit dem städtischen Haushalt gleichlaufende Sachkontenbezeichnungen zu erhalten, die sowohl nach NKF-Systematik als auch nach HGB-Regelungen Anwendung finden, wurden mit dem nun vorliegenden Wirtschaftsplan Kontenbezeichnungen angepasst oder bisherige "Sammelkonten" dezidiert ausgewiesen. Beispielsweise beinhaltet das bisherige Konto "Geschäftsaufwendungen" u. a. die Bereiche Fort- u. Weiterbildung, Kontoführung, Telekommunikationsgebühren.

Durch die Umstellung auf das "Selbstablesungsverfahren" zur Abrechnung des Frischwasserbezuges entfallen künftig die Aufwendungen für die Ablesung. Die automatisierte Abwicklung der Jahresabrechnung / -veranlagung erfolgt als zusätzliche Dienstleistung durch die Civitec. Die hierfür anfallenden Kosten sind im Sachkonto "Dienstleistungen der Civitec" enthalten. Das Konto "Softwarepflege und schulung anderer Anbieter" beinhaltet die Kosten für die Software "Infoma". Es handelt sich hierbei lediglich um Zusatzmodule für die Stadtwerke. Die Pflege der Basislizenz ist im Gesamtpaket der Stadt enthalten. Weitere Kosten werden für die Stadtwerke nur anfallen, wenn im städtischen Bereich aufgrund steigender Mitarbeiterzahlen zusätzliche Basislizenzen erworben werden müssen.

Konzessionsabgabe

Seit dem 01.01.2006 zahlen die Stadtwerke an die Stadt Meckenheim eine Konzessionsabgabe als Gegenleistung für die in städtischen Straßen und Wegen verlegten Wasserleitungen. Ihre Höhe beträgt 10 % der Roheinnahmen aus Versorgungsleistungen.

Zu 10.) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Aus den Vorjahren ist kein Verlustvortrag vorhanden. Aufgrund der Mindestgewinnregelung zur steuerlichen Anerkennung der Konzessionsabgabe als Betriebsausgabe (nach Abzug der Konzessionsabgabe muss ein Mindestgewinn in Höhe von 1,5 % des Buchwertes in der Gesellschaft verbleiben) ist künftig ein Verlustvortrag nicht mehr möglich. Dies bedeutet, dass die Stadtwerke, wie aufgrund der betrieblichen Steuerprüfung in 2009 festgestellt, ab dem Jahre 2006 an die Stadt Meckenheim Gewerbesteuer zahlen müssen. Ebenso fallen Körperschaftsteuern / Solidaritätszuschlag an.

12

Erfolgsplan 2014

Nahwärme- und Stromversorgung	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €
1. Umsatzerlöse	708.750		
2. andere aktivierte Eigenleistungen	0		
3. sonstige betriebliche Erträge	30.000	737.500	634.563
4. Materialaufwand	302.000		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
5. Personalaufwand	30.000		
a) Dienstbezüge für tariflich Beschäftigte	3.000		
b) Beitr. zur Sozialversicherung f. tariflich Beschäftigte			
c) Beiträge zur Versorgungskasse f. tarifl. Beschäftigte	2.000		44.301
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	183.000		
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0		
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	121.750	658.500	505.905
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	92.000	79.000	84.357
9. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		0	0
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
11. Sonstige Steuern	0	0	0
12. Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

Nachrichtlich

Behandlung des Jahresgewinns:

13

In der nachstehenden Übersicht sind Erträge und Aufwendungen für den Bereich der Nahwärme- und Stromversorgung (Blockheizkraftwerk) zusammengestellt. An das Blockheizkraftwerk sind alle städt. Einrichtungen im Schul- und Sportzentrum angeschlossen. Die Aufwendungen werden in voller Höhe von der Stadt erstattet. Ferner wird die Tagesklinik des Landschaftsverbandes Rheinland mit Nahwärme versorgt.

Bezeichnung	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €
1. Umsatzerlöse			
4485011 Erträge aus Abgabe Nahwärme und Strom	708.750	707.500	612.506
2. Andere aktivierte Eigenleistungen			
-	-	-	-
3. Sonstige betriebliche Erträge			
4599001 Sonstige Erträge	30.000	30.000	22.057
Summe Erträge	738.750	737.500	634.563
4. Materialaufwand			
5281042 Gasbezugskosten	300.000	320.000	254.126
5281002 Stromkosten	-	-	-
5211044 Betriebsstoffe und Werkzeuge	2.000	2.000	-
	302.000	322.000	254.126
5. Personalaufwand			
5012000 Dienstbezüge für tariflich Beschäftigte	30.000	12.000	34.555
5032000 Beiträge z. Sozialversicherung	8.000	1.500	8.417
5022000 Beiträge zur Versorgungskasse	2.000	3.500	1.329
	40.000	17.000	44.301

14

Bezeichnung	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €
6. Abschreibungen			
5719900 Afa Gesamtplanung	183.000	183.000	164.763
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen			
5211795 Unterhaltung/Wartung der Anlagen	75.000	90.000	55.028
5291210 Sonstige Dienstleistungen	10.000	10.000	-
sonstige ordentliche Aufwendungen			
5431000 Geschäftsaufwendungen	4.000	4.000	-
5431030 Telekommunikationsgebühren	750	500	-
5431110 Verwaltungskostenbeitrag	25.000	25.000	25.999
5441050 Elektronikversicherung	7.000	7.000	5.989
Abziehbare Vorsteuer	-	-	-
Summe Aufwendungen	121.750	136.500	87.016
	646.750	658.500	550.206
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
5517010 Zinsaufwand	92.000	79.000	84.357

15

Erfolgsplan 2013

Straßenbeleuchtung	Ansatz 2014		Ansatz 2013	Ergebnis 2012
	€	€		
1. Umsatzerlöse		745.979		
2. andere aktivierte Eigenleistungen		0		
3. sonstige betriebliche Erträge		5.000	750.479	739.871
4. Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		269.000		
5. Personalaufwand				
a) Dienstbezüge für tariflich Beschäftigte	70.434			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	19.545	89.979		
6. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	140.000			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	140.000		
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		126.000	630.479	619.465
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		125.000	119.000	120.261
9. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.000	1.000	146
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0		
11. Sonstige Steuern		1.000	1.000	146
12. Jahresgewinn/Jahresverlust		0	0	0

Nachrichtlich

Behandlung des Jahresgewinns:

16

In der nachstehenden Übersicht sind Erträge und Aufwendungen für Unterhaltung und Betrieb der Straßenbeleuchtung zusammengestellt. Die Aufwendungen werden in voller Höhe von der Stadt erstattet.

Bezeichnung	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €
<u>1. Umsatzerlöse</u>			
4485011 Kostenerstattung der Stadt	745.979	745.479	739.871
<u>2. Andere aktivierte Eigenleistungen</u>	-	-	-
<u>3. Sonstige betriebliche Erträge</u>			
4386000 Erstattung aus Schadensbeseitigung	5.000	5.000	-
Summe Erträge	750.979	750.479	739.871
<u>4. Materialaufwand</u>			
5281003 Strombezugskosten	265.000	270.000	256.910
5211046 Betriebsstoffe und Werkzeuge	4.000	4.000	-
	269.000	274.000	256.910
<u>5. Personalausgaben</u>			
5012000 Dienstbezüge für tariflich Beschäftigte	70.434	70.434	86.784
	70.434	70.434	86.784
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung			
5032000 Beiträge z. gesetzliche Sozialversicherung	14.791	14.791	18.206
5022000 Beiträge z. Versorgungskasse	4.754	4.754	6.078
	19.545	19.545	24.284

17

Bezeichnung	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €
6. Abschreibungen			
5712910 Afa Straßenbeleuchtung			124.270
5716000 Afa Fahrzeuge			4.852
5717000 Afa auf Betriebs- u. Geschäftsausstattung			5.464
5718000 Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter			223
5719900 Afa Gesamtplanung	140.000	140.000	
	140.000	140.000	134.809
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen			
5211796 Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	35.000	35.000	48.145
5913000 Schadenbeseitigung Straßenbeleuchtung	5.000	5.000	14.053
5251000 Unterhaltung Kraftfahrzeuge	15.000	8.500	
5251010 Kfz Versicherung	1.500	1.500	1.635
5252000 sonstiger Betriebsaufwand	-	-	-
5281070 Fortschreibung von Bestandsplänen	15.000	20.000	4.685
sonstige ordentliche Aufwendungen			
5431000 Geschäftsaufwendungen	3.000	5.000	-
5431020 Portokosten	500	500	-
5431030 Telekommunikation	1.000	1.000	1.462
5431110 Verwaltungskostenbeitrag	50.000	50.000	46.699
Einzelwertberichtigung auf Forderungen	-	-	-
Abgang Anlagevermögen	-	-	-
	126.000	126.500	116.678
Summe Aufwendungen	624.979	630.479	619.465
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
5517010 Zinsaufwand	125.000	119.000	120.261
9. Sonstige Steuern			
5251020 Kfz.-Steuer	1.000	1.000	146

Vermögensplan

Stadtwerke Meckenheim

19

Vermögensplan

Lfd. Bezeichnung Nr.	Ansatz Wirtschaftsplan		
	2014 €	2013 €	2012 €
<u>Einnahmen</u>			
<u>I. Wasserversorgung</u>			
1. 5719900 Abschreibungserlöse	200.000	200.000	165.125
2. 2321012 Aufwandsersatz für Herstellung von Hausanschlüssen	30.000	30.000	109.588
3. 2321322 Anschlußbeiträge .j. jährliche Auflösung der Rückstellung für Bauzuschüsse (s. Ziffer 1 des Erfolgsplanes)	10.000	10.000	-
	40.000	40.000	25.127
4. 3257002 Kreditaufnahme	2.467.014	1.712.113	-
5. Kreditaufnahme für Umschuldung	-	-	-
Summe I	2.667.014	1.912.113	249.586

I. Wasserversorgung

1. Abschreibungserlöse

Die als Aufwand im Erfolgsplan (Ziff. 6) veranschlagten und erwirtschafteten Abschreibungen auf das Anlagevermögen im Bereich der Wasserversorgung können zur Finanzierung neuer Investitionen bereitgestellt werden.

2. Aufwandsersatz für die Herstellung von Hausanschlüssen

3. Anschlussbeiträge

Die Eigenbetriebsverordnung sieht diese Einnahmen als Ertragszuschüsse an, die einer Rückstellung zuzuführen sind. Ein Zwanzigstel ist jährlich der Rückstellung zu entnehmen und als Ertrag im Erfolgsplan zu veranschlagen (Teilbetrag aus Ziff. 1). Damit diese Beträge nicht zweifach zur Finanzierung eingesetzt werden (als tatsächliche Einnahmen im Vermögensplan und als Entnahme aus der Rückstellung im Erfolgsplan), wird die im Erfolgsplan veranschlagte Entnahme aus der Rückstellung im Vermögensplan von den entsprechenden Einnahmeansätzen abgesetzt.

4. Kreditaufnahme

Zur Finanzierung der Investitionen für die Wasserversorgung verbleibt eine Deckungslücke in Höhe von 2.467.014 €. Der Betrag soll durch eine Kreditaufnahme finanziert werden.

5. Kreditaufnahme für Umschuldung

Im Wirtschaftsjahr 2014 läuft bei keinem Kredit die Zinsfestschreibung aus. Somit steht kein Kredit mit einem Restbetrag zur Vereinbarung eines neuen Zinssatzes an. Folglich ist keine Kreditschuldung vorzunehmen.

21

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz Wirtschaftsplan		Ergebnis 2012 €
		2014 €	2013 €	
II. Nahwärme- und Stromversorgung				
1.	5719900 Abschreibungserlöse	183.000	183.000	164.763
2.	3257002 Kreditaufnahme	870.000	92.000	-
3.	Kreditaufnahme für Umschuldung	-	-	-
Summe II		1.053.000	275.000	164.763

22

II. Nahwärme- und Stromversorgung

1. Abschreibungserlöse

Es kann auf die Erläuterung zur Ziff. I. 1. verwiesen werden.

2. Kreditaufnahme

Für den Umbau / Erneuerung des Blockheizkraftwerkes sowie der Anschaffung einer Photovoltaikanlage für Kindertagesstätte in der Nördlichen Stadtenerweiterung ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 870.000 € erforderlich.

3. Kreditaufnahme für Umschuldung

Im Wirtschaftsjahr 2014 läuft bei keinem Kredit die Zinsfestschreibung aus. Somit stehen keine Kredite mit ihren Restbeträgen zur Vereinbarung eines neuen Zinssatzes an. Folglich keine Kreditumschuldung vorzunehmen.

23

Lfd. Bezeichnung Nr.	Ansatz Wirtschaftsplan		Ergebnis 2012 €
	2014 €	2013 €	
<u>III. Straßenbeleuchtung</u>			
1. 5719900 Abschreibungserlöse	140.000	140.000	134.809
2. 3257002 Kreditaufnahme	2.043.000	1.643.000	-
3. Kreditaufnahme für Umschuldung	-	-	-
Summe III	2.183.000	1.783.000	134.809
Summe Einnahmen insgesamt	5.903.014	3.970.113	549.157

24

III. Straßenbeleuchtung

1. Abschreibungserlöse

Es kann auf die Erläuterung zu der Ziff. I. 1. verwiesen werden.

2. Kreditaufnahme

Zur Finanzierung der veranschlagten Investitionen ist die Aufnahme eines Kredites in Höhe von 2.043.000 € erforderlich.

25

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz Wirtschaftsplan		Ergebnis 2012
		2014	2013	
		€	€	€
<u>Ausgaben</u>				
<u>I. Wasserversorgung</u>				
<u>1. Grundstücke mit Aufbauten</u>				
1.1	WW 1.1 Anschaffung eines verschleißbaren Rohrlagers	40.000	5.000	-
<u>2. Wassergewinnungsanlage</u>				
<u>3. Wasserverteilungsanlage</u>				
<u>3.1 Hauptrohrnetz</u>				
3.1.1	WW 3.1.1 Neuverlegung Baugebiet "Nördliche Stadterweiterung"	200.000	200.000	7.570
3.1.2	WW 3.1.2 Ausbau Kalkofenstraße	150.000	150.000	5.650
3.1.3	Industriegebiet Kottenforst, Optimierung der DN 400 Leitung u. neues Gewerbegebiet	500.000	18.000	-
3.1.4	WW 3.1.4 Erneuerung Teilstück Adendorfer Straße	-	-	-
3.1.5	WW 3.1.5 Umrüstung Übergabestellen des WTV	-	5.000	-
3.1.6	WW 3.1.6 Erneuerung von Absperrschiebern "Josef-Kreuser Str."	-	-	-
3.1.7	WW 3.1.7 Umbau / Sanierung Pumpenschacht Ersdorf	230.000	3.000	-
3.1.8	WW 3.1.8 Neuverlegung Wasserleitung Gartenstraße	-	-	108.044
3.1.9	WW 3.1.9 Einbau eines Wassermessschachtes Eingangsleitung Lüftelberg	-	10.000	-
3.1.10	WW 3.1.10 Neuverlegung einer 2. Versorgungsleitung Altendorf/Ersdorf	-	-	724.375
3.1.11	WW 3.1.11 Erneuerung Wasserleitung/-anschlüsse Altendorf, Burgstr. u. Ahrstr.	-	-	-
3.1.12	WW 3.1.12 Erneuerung Wasserleitung/-anschlüsse Lüftelberg, Petrusstraße	-	-	31.752
3.1.13	WW 3.1.13 Erneuerung Wasserleitung Nordstraße	-	182.000	25.642
3.1.14	WW 3.1.14 Neue Schieberkappen u. Hydrantenkappen "Auf dem Steinbüchel"	-	-	-
3.1.15	WW 3.1.15 Erneuerung v. Schiebern u. Hydranten im Stadtgebiet	40.000	35.000	-
3.1.16	WW 3.1.16 Anschluss Neubaugebiet Merl-Steinbüchel	40.000	30.000	-
3.1.17	WW 3.1.17 Anschluss Sportplatz Merl	-	-	-
3.1.18	WW 3.1.18 Ausbau Merler Keil II	200.000	200.000	-
3.1.19	WW 3.1.19 Neubaugebiet "Am Viethenkreuz"	250.000	250.000	-
3.1.20	WW 3.1.20 Lüftelberg, Plantagenweg, Erneuerung Wasserhauptrohrleitung u. Hausanschlüsse	-	145.000	-

26

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz Wirtschaftsplan		Ergebnis 2012
		2014	2013	
		€	€	€
3.1.21	WW 3.1.21 Bonner Straße, Erneuerung Wasserhauptrohrleitung	48.000	48.000	-
	An der evang. Kirche, Erneuerung Wasserhauptrohrleitung u. Hausanschlüsse	-	-	-
3.1.22	WW 3.1.22 Hausanschlüsse	-	16.100	-
3.1.23	WW 3.1.23 Mittelstraße, Erneuerung Wasserhauptrohrleitung u. Hausanschlüsse	-	12.000	-
3.1.24	WW 3.1.24 Schlehenweg, Herstellung einer Ringleitung	550.000	300.000	-
3.1.25	WW 3.1.25 Meckenheim, Hauptstraße zw. Schützenstr. u. Bonner Str. BA I bis BA III	-	-	-
3.1.26	WW 3.1.26 An den hohen Baumgärten, Erneuerung Wasserhauptrohrleitung	30.000	-	-
3.1.27	WW 3.1.27 Erneuerung Wasserleitung-Verbundsystem A. d. Spinnweg	35.000	-	-
3.1.28	WW 3.1.28 Neuverlegung Verbindungsleitung Breslauer Straße	70.000	-	-
3.1.29	WW 3.1.29 Brunnenhaus Beregnungsverband Meckenheim	2.345.014	1.606.113	-
3.2	Hausanschlüsse			
3.2.1	WW 3.2.1 Herstellung und Erneuerung von Hausanschlüssen	35.000	30.000	22.647
3.3	Wassermesser / Standrohre			
3.3.1	WW 3.3.1 Beschaffung Wassermesser	35.000	32.000	19.053
3.3.1	WW 3.3.2 Beschaffung Standrohre	10.000	10.000	-
		45.000	42.000	
4.	Maschinen und maschinelle Anlagen			
4.1	WW 4.1 Beschaffung von Maschinen und Geräten	50.000	57.000	16.436
4.2	WW 4.2 Beschaffung Fahrzeugen	5.000	5.000	-
		55.000	62.000	
5.	Betriebs- und Geschäftsausstattung			
5.1	WW 5.1 Beschaffung von Büromaschinen und - einrichtung	15.000	15.000	5.099
5.2	WW 5.2 Erstellung von Hydraulikplänen einschl. Digitalisierung Zone 1/Altstadt	50.000	50.000	-
5.3	WW 5.3 Digitalisierung von Kartenmaterial	10.000	10.000	-
5.4	WW 5.4 Software und Lizenzen	15.000	-	6.516
		90.000	75.000	

27

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz Wirtschaftsplan		Ergebnis 2012
		2014	2013	
		€	€	€
6.	<u>Tilgung von Krediten</u>	97.000	97.000	120.559
7.	<u>Umschuldung von Krediten</u>	-	-	-
Summe I		2.667.014	1.912.113	190.310

I. Wasserversorgung

3.1.1 Neuerschließung Baugebiet „Nördliche Stadterweiterung“

Innerhalb dieses Baugebietes sollte im Jahr 2007 der nördliche Teilbereich erschlossen werden. Da für dieses Erschließungsgebiet die Herstellung der technischen Anschlüsse an das vorhandene, außerhalb des Baugebiets gelegene, Erschließungsnetz erforderlich ist, wurde in den Jahren 2007 und 2008 im Wirtschaftsplan entsprechende Mittel veranschlagt. Die Umsetzung wurde jedoch zurückgestellt. Eine Umsetzung der Maßnahme konnte bisher nicht realisiert werden. Mittlerweile ist die Maßnahme soweit fortgeschritten, dass die Umsetzung der äußeren Erschließung (Anbindung und Neudimensionierung des Wasseranschlusses Baumschulenweg an den Anschluss Bahnhofstraße notwendig wird. Die Maßnahme, erstmals im Wirtschaftsplan 2012 aufgenommen wurde, wird nun erneut veranschlagt.

3.1.2 Ausbau Kalkofenstraße

Der Bahnhofsbereich Meckenheim gilt als wichtiges Eingangstor zur Altstadt Meckenheim. Mit der Entwicklung der Bebauungsplanung „Nördliche Stadterweiterung“ wird über den Bahnhofsbereich hinweg ein Areal erschlossen werden, das gleichzeitig Gewerbeflächen, gemischt genutzte Bauflächen und Wohnbauflächen beinhaltet. Damit überspringt die Stadtentwicklung die heute noch als Zäsur wirkende Bahntrasse, die durch Umbaumaßnahmen im direkten Bahnhofsumfeld zu einem Verknüpfungspunkt zwischen Altstadt und neuer Stadtentwicklung werden soll. Die Infrastrukturmaßnahmen zur Umsetzung der Verkehrstechnischen Belange der Bebauungspläne „Nördliche Stadterweiterung“ beinhaltet unter anderem auch die Herstellung der Verbindungsstraße L 163n zwischen L 158 und Baumschulenweg sowie dem Ausbau der Anschlussstelle Kalkofenstraße. Im Zuge der Umsetzung der städtischen Maßnahme werden die Stadtwerke die erforderliche Infrastruktur im Bereich der Wasserversorgung und der Beleuchtung (siehe Teilbereich Straßenbeleuchtung) herstellen. Mit der Maßnahme wurde in 2012 begonnen.

3.1.3 Industriegebiet Kottenforst, Optimierung der DN 400 Wassertransportleitung und Anbindung Gewerbegebiet Bonner Straße

Der Erftverband plant im Bereich der östlichen Erweiterung des Industrieparks Kottenforst ein neues Retentionsfilterbecken zu errichten (Stadtentwicklungsausschusssitzung 11.07.2013 / Stadtwerekausschuss 16.12.2013). Die Stadtwerke beabsichtigen im Zuge einer Gemeinschaftsmaßnahme die wassertechnischen Haupterschließungsarbeiten für die Erweiterungsfläche des neuen Gewerbegebietes mit ausführen zu lassen.

3.1.7 Umbau, Sanierung und Neuerrichtung Druckerhöhungsanlage (Pumpenschacht) Ersdorf

Die vorhandene Druckerhöhungsanlage entspricht nicht mehr den derzeit geltenden Regeln der Technik und den Unfallverhütungsvorschriften. Ein Umbau, Sanierung bzw. Neuerrichtung ist zwingend notwendig.

3.1.13 Erneuerung der Wasserhauptrohrleitung in der Nordstraße

In der Nordstraße befindet sich noch eine Gussleitung. Sofern der Lückenschluss im Fußwegbereich zwischen der ehemaligen „Kneipe“ und der Straße „Auf den Steinen“ geschlossen wird, soll seitens der Stadtwerke die Wasserhauptrohrleitung erneuert werden.

3.1.15 Erneuerung von Schiebern und Hydranten im Stadtgebiet

Erfahrungsgemäß fallen im Laufe des Jahres erforderliche unvorhergesehene Erneuerungen von Schiebern und / oder Hydranten an.

3.1.16 und 3.1.17 Anschluss Neubaugebiet Merl- Steinbüchel und Anschluss Sportplatz Merl

In 2011 wurde mit der Erschließung des Neubaugebiet Merl- Steinbüchel sowie der Umlegung des Sportplatzes Merl begonnen. Die innere Erschließung des Baugebietes erfolgt durch den Investor während die Anbindung an das Hauptrohrleitungsnetz und die Neudimensionierung der Wasserhauptrohrleitung von den Stadtwerken getragen werden soll. Seitens der Stadtwerke ist nunmehr noch die Anbindung des neuen Wohngebietes an die Wasserhauptrohrleitung erforderlich.

3.1.18 Erweiterung Merler Keil

In 2013 wurde mit der Bauausführung im Bereich des Baugebiets Merler Keil II, 2. Bauabschnitt, begonnen werden. Hergestellt werden die Versorgungsleitungen und die Baustraße. Der Endausbau soll voraussichtlich in 2017 erfolgen. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in Kooperation mit der Stadt Meckenheim und dem Ertverband. Die Kosten der Straßenbeleuchtung werden im Teilbereich „Straßenbeleuchtung“ veranschlagt.

3.1.19 Neubaugebiet „Am Viethenkreuz“

In Abhängigkeit der Planungen der Stadt Meckenheim zur Umsetzung des Neubaugebietes „Am Viethenkreuz“ erfolgt seitens der Stadtwerke die Planung und Baudurchführung der Versorgungsleitungen. Die Planungsleistung wurden bereits extern vergeben.

3.1.20 Erneuerung der Wasserhauptrohrleitung und der Hausanschlüsse in Lüffelberg, Plantagenweg

Im Bereich des Plantagenweges ist eine Erneuerung der Wasserhauptrohrleitung und der Hausanschlüsse erforderlich. Die Maßnahme soll in Kooperation mit der Stadt Meckenheim durchgeführt werden.

3.1.21 Erneuerung der Wasserhauptrohrleitung in der Bonner Straße

Seitens der Stadt Meckenheim erfolgt in einem Teilbereich die Erneuerung des Gehweges. In diesem Zuge soll die Wasserhauptrohrleitung erneuert werden.

3.1.25 Erneuerung der Wasserhauptrohrleitung in der Hauptstraße im Bereich Schützenstraße bis Bonner Straße

Innerhalb des integrierten Handlungskonzeptes Altstadt ist der Neubau der Hauptstraße vorgesehen. Da die Wasserleitung im Straßenbett verläuft und dem erforderlichen Kanalneubau weichen muss, soll die Wasserleitung einschließlich der Einbindung in die Nebenstraßen erneuert werden. Im Bereich der Hauptstraße soll die Wasserleitung in einer neuen Trasse im Bereich des Gehweges verlegt werden. Gleichzeitig sollen alle Hausanschlüsse erneuert werden.

3.1.26 Erneuerung Wasserleitung-Verbundsystem Auf dem Spinnweg

Die bisherige Wasserleitung verläuft teilweise über Privatgrundstücke. Diese Leitung soll, da seitens der Stadt Meckenheim eine Oberflächensanierung der Straße durchgeführt werden soll, in den öffentlichen Verkehrsraum verlegt werden.

3.1.27 Neuverlegung Verbindungsleitung Breslauer Straße

Um eine Ringleitung herstellen zu können, muss in einem Teilbereich der Breslauer Straße eine neue Verbindungsleitung gelegt werden.

3.1.28 Brunnenhaus Beregnungsverband Meckenheim

Das vorhandene Pumpwerk entspricht nicht mehr den derzeit geltenden Regeln der Technik und den Unfallverhütungsvorschriften. Ein Umbau bzw. Sanierung ist zwingend notwendig.

31

3.2.1 Herstellung und Erneuerung von Hausanschlüssen

Bei der Neuverlegung und Erneuerung von Wasserleitungen werden regelmäßig auch die Grundstücks-/ hausanschlüsse hergestellt bzw. erneuert. Der Ansatz ist geschätzt.

3.3.1 Beschaffung Wassermesser und neue Standrohre

Für den Neueinbau und den nach dem Eichgesetz vorgeschriebenen turnusmäßigen Zählerwechsel ist im kommenden Jahr die Beschaffung folgender Wassermesser erforderlich:

- 950 Stück Austauschmesser (Größe QN 2,5)
- 20 Stück Austauschmesser (Größe QN 6)
- 10 Stück Austauschmesser (Größe QN 10)
- 15 Stück Verbundmesser DN 80

4.1 Beschaffung von Maschinen und Geräten

Im kommenden Jahr sind u. a. folgende Beschaffungen vorgesehen:

- Absauggebläse 5.500,00 Euro
- Schneidegerät für AZ-Rohre 7.200,00 Euro
- Geräte f. Umstellung auf PE-Rohr Verlegung 18.000,00 Euro
- Baustellenabspermaterial 3.000,00 Euro
- Motorpumpe 3.500,00 Euro
- Kompressor 6.000,00 Euro
- Bohrmaschine 450,00 Euro
- Sackkaufe 300,00 Euro
- Schlagschrauber 750,00 Euro
- Gabelhubwagen 600,00 Euro

5.2 Digitalisierung von Kartenmaterial

Die Wasserversorgungspläne werden durch ein Ing. Büro in eine digitalisierte Form übergeführt. Ziel ist es, alle Bestandspläne der Stadt und der Stadtwerke in ein System zu überführen und zu pflegen. Gleichzeitig findet eine Überarbeitung der Bestandspläne statt. Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen.

7. Umschuldung von Krediten

Im Wirtschaftsjahr 2014 läuft bei keinem Kredit die Zinsfestschreibung aus. Somit steht kein Kredit mit einem Restbetrag zur Vereinbarung eines neuen Zinssatzes an. Folglich ist für keinen Kredit eine Umschuldung vorzunehmen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz Wirtschaftsplan		Ergebnis 2012
		2014	2013	
		€	€	€
<u>II. Nahwärme- und Stromversorgung</u>				
1.	<u>Erzeugungsanlagen</u>			
1.1	BHKW 1.1 Umbau / Sanierung BHKW	900.000	200.000	8.509
1.2	BHKW 1.2 Photovoltaikanlage Kita Nörd. Stadterweiterung	65.000	200.000	-
4.	<u>Umgang von Krediten</u>	88.000	88.000	39.733
3.	<u>Umschuldung von Krediten</u>	-	-	-
Summe II		1.053.000	488.000	48.262

II. Nahwärme- und Stromversorgung

1.1 Sanierungsplanung und Erneuerung der Steuerung

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass das Blockheizkraftwerk nicht mehr dem Stand der Technik entspricht und sehr störanfällig geworden ist. Mittlerweile ist eine Steuerungseinheit ausgefallen, die dringend auf dem neuesten Stand der Technik ersetzt werden muss. Im laufenden Haushaltsjahr 2013 wurde das Planungs- und Energiekonzept vorgestellt. Hinsichtlich der Entwurfs- und Ausführungsplanung wurde in der Sitzung des Stadtwerkeausschusses am 16.12.2013 die Vergabe der Ingenieurleistungen zur Planung und Errichtung der Erneuerung des Blockheizkraftwerkes beschlossen. Die Planung und Umsetzung soll im Wirtschaftsjahr 2014 erfolgen.

1.2 Photovoltaikanlage für den Neubau der Kindertageseinrichtung „Nördliche Stadterweiterung“

Im Zuge des Neubaus der Kindertageseinrichtung „Nördliche Stadterweiterung“ hat der Rat mit Beschluss vom 9.10.2013 die Verwaltung beauftragt, für den Neubau der Kita eine Photovoltaikanlage vorzusehen. Da die Stadwerke bereits über eine Photovoltaikanlage verfügt, wurde – zur Minimierung des Verwaltungsaufwandes und damit der Kosten – beschlossen, auch diese Photovoltaikanlage durch die Stadwerke errichten zu lassen.

3. Umschuldung von Krediten

Im Wirtschaftsjahr 2014 läuft bei keinem Kredit die Zinsfestschreibung aus. Somit steht kein Kredit mit einem Restbetrag zur Vereinbarung eines neuen Zinssatzes an. Insofern ist für keinen Kredit eine Umschuldung vorzunehmen.

35

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz Wirtschaftsplan		Ergebnis 2012 €
		2014 €	2013 €	
	<u>III. Straßenbeleuchtung</u>			
1.	<u>Straßenbeleuchtungsnetz</u>			
1.1	Herstellung von Bestandsplänen	30.000	30.000	
1.2	Erweiterung des Netzes	800.000	500.000	85.739
1.3	Sanierung des Netzes	1.300.000	1.200.000	153.564
2.	<u>Maschinen und maschinelle Anlagen</u>			
2.1	Beschaffung von Maschinen und Geräten	5.000	5.000	-
2.2	Beschaffung von Fahrzeugen	70.000	-	-
3.	<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>			
3.1	Beschaffung von Büromaschinen und -einrichtung	3.000	3.000	-
4.	<u>Tilgung von Krediten</u>	45.000	45.000	42.917
4.	<u>Umschuldung von Krediten</u>			
	Summe III	2.183.000	1.783.000	282.220
	Summe Ausgaben insgesamt	5.903.014	4.183.113	520.792

III. Straßenbeleuchtung

1.2 Herstellung von Bestandsplänen

Die Straßenbeleuchtungspläne der Stadtwerke sollen durch ein Ing. Büro ebenso in eine digitalisierte Form überführt werden wie die Wasserleitungsbestandspläne. Hierzu ist eine Neuaufnahme der Leitungen und Lampenstandorte erforderlich. Ein Teilbereich wurde bereits in 2011 aufgenommen. Diese müssen nunmehr in das Kataster übernommen werden. Darüber hinaus ist eine Fortführung der Maßnahme bis zur Aufnahme aller Leitungen und Lampenstandorte erforderlich.

1.3 und 1.4 Erweiterung und Sanierung des Netzes

Da das Straßenbeleuchtungsnetz hohe Unterhaltungs- und Betriebskosten verursacht und nicht mehr den aktuellen technischen Standards entspricht wurde seit 2006 das Straßenbeleuchtungsnetz sukzessive saniert und optimiert. Die Umsetzung des vierten Bauabschnittes steht noch aus. In 2013 war eine letztmalige Beantragung von Fördermitteln möglich. Hiervon wurde für die Sanierung der 10 m Leuchten Gebrauch gemacht. Nach Mitteilung des Fördergebers ist eine Bewilligung des Antrages erst nach der Verabschiedung des Haushaltsgesetzes 2014 möglich. Die Projektklaufzeit soll nach der Haushaltsverabschiedung neu festgesetzt werden. Darüber hinaus sind im Zuge etwaiger Gemeinschaftsmaßnahmen Stadt / Stadtwerke wie im Rahmen der Nördlichen Stadterweiterung (Kalkofenstraße), der Umsetzung des integrierten Handlungskonzeptes – Altstadt, der Ausbau Merler Keil II, des Bereichs Viethenkreuz etc. Erweiterungen des Straßenbeleuchtungsnetzes erforderlich.

2.1 Beschaffung von Maschinen und Geräten

Für den Bereich der Straßenbeleuchtung sollen folgende Geräte beschafft werden:

Kleingeräte und Werkzeug	3.000,00 Euro
Stromumformer	2.000,00 Euro

4. Umschuldung von Krediten

Im Wirtschaftsjahr 2014 läuft bei keinem Kredit die Zinsfestschreibung aus. Somit stehen keine Kredite mit ihren Restbeträgen zur Vereinbarung eines neuen Zinssatzes an. Insofern ist für keinen Kredit eine Umschuldung vorzunehmen.

Stellenplan

Stadtwerke Meckenheim

Stellenübersicht 2014

Entgelt- gruppe TVöD	Zahl der Stellen im Wirtschaftsjahr 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen im Wirtschaftsjahr 2012
----------------------------	---	---

Tariflich Beschäftigte

10	1	1
9	0,5	0,5
8	2	2
6	7	6
10,5	9,5	9,5

Auszubildende/r Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

0	0	1
---	---	---

Finanzplan

Stadtwerke Meckenheim

40

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplanes der Stadtwerke für den Planungszeitraum 2011 bis 2017

A) Ausgaben

UA - Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme (Bemerkungen)	Gesamtkosten T€	2011		2012		2013		2014		2015		2016		2017	
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
I.	Wasserversorgung															
1.	Grundstücke mit Aufbauten															
1.1	Anschaffung eines verschleißbaren Rohrtagers	40	0	0	0	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	Wasserverteilungsanlagen															
3.1	Hauptrohrnetz															
3.1.1	Neuverlegung Baugebiet "Nördliche Stadterweiterung"	310	110	0	0	200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.2	Ausbau Kalkofenstraße	15	0	0	0	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.3	Industriegebiet Kottenforst, DN 400 u. Leitung neues Gewerbegebiet	500	0	0	0	500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.4	Erneuerung Teilstück Adendorfer Straße	30	0	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.5	Umrüstung Übergabestellen WTV	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.6	Erneuerung Absperrschieber "Josef Kreuzer Str."	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.7	Sanierung Pumpenschacht Erzdorf	230	0	0	0	230	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.8	Neuverlegung Wasserleitung Gartenstraße	125	0	125	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.9	Einbau eines Wassermessschalles Lüftelberg	10	0	0	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.10	Neuverlegung einer 2. Versorgungsleitung Altendorf / Erzdorf	725	0	725	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.11	Erneuerung Wasserleitung Altendorf, Burgstraße	237	167	70	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.12	Erneuerung Wasserleitung Lüftelberg, Petrusstraße	352	0	70	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.13	Erneuerung Wasserleitung Nordstraße	182	0	0	0	182	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.14	Schieberklappen u. Hydrantenklappen Steinbüchel	35	0	0	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.15	Schieber u. Hydranten im Stadtgebiet	130	0	0	30	40	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
3.1.16	Anschluss Neubaugbiet Steinbüchel	145	105	0	0	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.17	Anschluss Sportplatz Merl	50	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.18	Erweiterung Merler Keil II. BA	200	0	0	200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

41

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplanes der Stadtwerke für den Planungszeitraum 2011 bis 2017

A) Ausgaben

UA - Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme (Bemerkungen)	Gesamtkosten T€	2011		2012		2013		2014		2015		2016		2017	
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
3.1.19	(Neubaugelände "Am Veißenkreuz") Erneuerung Wasserhauptrohrleitung u. Hausanschlüsse Lützelberg, Plantagenweg	290	0	40	0	250	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.20	Erneuerung Wasserhauptrohrleitung Bonner Straße	145	0	0	0	145	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.21	Erneuerung Wasserhauptrohrleitung u. Hausanschlüsse An der evang. Kirche	48	0	0	0	48	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.22	Mittelstraße	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.23	Schlehenweg, Herstellung einer Ringleitung	16	0	0	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.24	Meckenheim, Hauptstraße zw. Schützenstr. u. Bonner Str.	12	0	0	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.25	Erneuerung Wasserhauptrohrleitung, An den hohen Baumgärten	600	0	0	50	300	250	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.26	Erneuerung Wasserleitung-Verbundsystem A. d. Spinnweg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.27	Erneuerung Wasserleitung-Verbundsystem A. d. Spinnweg	30	0	0	0	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.28	Neuerlegung Verbindungsleitung Breslauer Straße	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.29	Brunnenhaus Beregnungsverband Meckenheim	70	0	0	0	70	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

42

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplanes der Stadtwerke für den Planungszeitraum 2010 bis 2016

A) Ausgaben

UA - Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme (Bemerkungen)	Gesamtkosten T€	2011		2012		2013		2014		2015		2016		2017	
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Wasserversorgung															
3.2	Hausanschlüsse															
3.2.1	Herstellung und Erneuerung von Hausanschlüssen	200	25	20	30	35	30	30								30
3.3	Wassermesser															
3.3.1	Beschaffung Wassermesser	176	17	32	32	35	20	20								20
3.3.2	Beschaffung Standrohre	33	3	5	10	10	5	0								0
4.	Maschinen und maschinelle Anlagen															
4.1.1	Beschaffung von Maschinen und Geräten	181	5	9	57	50	20	20								20
4.1.2	Beschaffung von Fahrzeugen	79	5	9	5	0	0	0								60
5.	Betriebs- und Geschäftsausgaben															
5.1.1	Beschaffung von Büromaschinen und -einrichtung	65	5	10	15	15	10	10								5
5.1.2	Erstellung v. Hydraulikplänen einschl. Digitalisierung Zone 1 / Altstadt	80	0	0	0	50	10	10								10
5.1.3	Digitalisierung von Kartenmaterial	62	20	17	0	10	5	5								5
5.1.4	Software und Lizenzen	25	0	0	0	15	5	5								0
6.	Tilgung von Krediten	682	77	120	97	97	97	97								97
7.	Umschuldung von Krediten		130	0	0	0	0	0								0

